



Gemeinsam geht es leichter, und mehr Spaß macht es auch: Hier testet Neuntklässlerin Yasmin, was die beiden Coaches Madeleine und Lukas so aushalten. „Rock Your Life“, unser zweites Spendenprojekt, vermittelt Coaching-Beziehungen zwischen Schülern und Studierenden. Bild: Rock Your Life

Mit „ed“ ist man ziemlich allein

In diesem Jahr sammeln wir Geld für Kranke und für benachteiligte Schüler

Vor Ort sinnvoll helfen: Das können die TAGBLATT-Leser/innen bei der jährlichen Spendenaktion. In diesem Jahr hoffen Menschen mit seltenen Krankheiten und benachteiligte Jugendliche auf Unterstützung.

ULRICH JANSSEN

Tübingen. Im Sportunterricht wurde Jasmina immer als Letzte in eine Mannschaft gewählt. Das lag daran, dass sie immer so schnell schlapp machte. Jasmina kann nämlich nicht schwitzen, ihrer Haut fehlen die Schweißdrüsen, deshalb wird ihr sofort heiß. Auch ihre Schleimhäute funktionieren nicht besonders gut. Und dann sind da noch ihre Haare und Zähne, die nicht ordentlich wachsen wollten. „Zombie“ nannten sie deshalb ihre Mitschüler. „Oft kam ich weinend nach Hause“, erinnert sie sich.

Jasmina hat „ed“. Das klingt nett und harmlos, aber es steht für eine ernste Krankheit. „Ektodermale Dysplasie“ heißt diese Krankheit. Sie wird vererbt, tritt in vielen Varianten auf, und ist sehr selten. Nur eine von 100 000 Personen entwickelt Symptome wie Jasmina.

„Ed“ ist eine der Krankheiten, die seit 2010 im Tübinger „Zentrum für seltene Erkrankungen“ erforscht und behandelt werden. Das Zent-

rum, das am Universitätsklinikum angesiedelt ist, hat sich in diesem Jahr für die Weihnachtsspendenaktion des SCHWÄBISCHEN TAGBLATTS beworben. Es war eines von 16 Projekten.

Warum braucht ein universitäres Zentrum Spenden? Das Problem mit den seltenen Krankheiten ist, dass es für sie meist keine Therapien gibt. Weil sie so selten sind, lohnt es sich für Pharmafirmen nicht, Geld in die Entwicklung von Medikamenten zu stecken. Auch die Krankenkassen, die an ihre regulären Sätze gebunden sind, übernehmen meist nur einen Teil der enormen Behandlungskosten.

So fühlen sich viele Patienten allein gelassen mit ihrem Leid. Dabei ist der Bedarf größer als man denkt. Zwar sind die Krankheiten als solche selten. Insgesamt aber leiden in Deutschland etwa 3,5 Millionen Patienten an einer von 8000 verschiedenen Krankheiten, die als „selten“ eingestuft werden.

Für TAGBLATT-Verlegerin Elisabeth Frate und die TAGBLATT-Redaktion waren das gute Gründe, sich für das Projekt zu entscheiden. „Das Projekt“, sagt Frate, „halte ich wirklich für sehr sinnvoll.“

Das zweite Projekt, das wir unseren Lesern in diesem Jahr ans Herz legen, nennt sich „Rock Your Life“ und wird von einem Verein getragen. Dieses ungewöhnliche Projekt bringt Schüler aus sogenannten „bildungsfernen Milieus“, die in Deutschland schlechte Chancen

auf einen Arbeitsplatz haben, mit engagierten Studierenden zusammen.

Als „Coaches“ begleiten die Studierenden die Schüler in den letzten beiden Schuljahren.

Sie helfen ihnen bei der Suche nach einer passenden Ausbildung, schreiben gemeinsam Bewerbungen, bereiten Bewerbungsgesprä-

che vor, treffen sich aber auch zu Spielen oder Festen. Für die Schüler, die zuhause oft wenig Unterstützung bekommen, sind die Coaches glaubwürdige Ansprechpartner. Trotz Uni wissen sie noch ganz gut, wie man sich als Schüler fühlt.

Die Studierenden werden auf ihren Coaching-Einsatz in zweitägigen Seminaren gründlich vorbereitet. Für die Seminare, aber auch für Kennlern-Aktionen, für Versicherungen, Reise- und Bürokosten braucht Rock Your Life Spenden. Derzeit betreut der Verein über 70 Coaching-Beziehungen und zählt damit im bundesweiten Rock Your Life-Netzwerk zu den größten und aktivsten Mitgliedern. Mit Hilfe der TAGBLATT-Leser/innen möchte er noch mehr Schüler erreichen.

In den kommenden Wochen werden wir beide Projekte noch ausführlich vorstellen.



Ab sofort können Sie spenden

Wie immer bieten wir unseren Lesern zwei Spendenkonten mit der gleichen Kontonummer 17 11 11 an. Sie haben die Wahl zwischen der Kreissparkasse Tübingen (BLZ: 641 500 20) und der Volksbank Tübingen (BLZ:

641 901 10). Im Überweisungsauftrag sollten Sie vermerken, wenn Sie eine Spendenquittung benötigen. Bitte schreiben Sie in diesem Fall Ihre vollständige Adresse hinzu. Nötig ist das aber nur bei Beträgen über 200 Euro. Da-

runter reicht dem Finanzamt ein Kontoauszug. Vermerken können Sie auch, wenn Sie ein bestimmtes Projekt unterstützen wollen (Projekt 1 oder Projekt 2) oder im TAGBLATT nicht erwähnt werden möchten.